



öffentlich

Betreff:
Graffiti LSH

Einreicher: Fraktionen SPD, CDU/ANW

Erstellungsdatum 18.10.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.11.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die SVV möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter bei der Pro Potsdam GmbH mit Entschiedenheit darauf zu dringen, dass die großflächigen Graffiti-Verunreinigungen an der Umfassungsmauer des denkmalgeschützten Ensembles Luftschiffhafengelände zur Zeppelinstraße hin kurzfristig beseitigt werden.

Gesellschaftervertreter und Aufsichtsratsmitglieder werden gebeten, darauf hinzuwirken, dass die Pro Potsdam und ihre Tochtergesellschaft Ihrer Verpflichtung als städtische Gesellschaften nachkommen, eine Vorbildfunktion wahrnehmen und zukünftig Graffiti Verunreinigungen kurzfristig und im Ansatz beseitigt werden.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzender

gez. M. Schröder
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der derzeitige Zustand an einer Haupteingangsstraße der Stadt ist unerträglich. Über rund 100 m ist die Klinkermauer verunreinigt und macht den Eindruck, dass sich dahinter ein Abrissgelände befindet. Als wirksamste Strategie für wachsende Graffiti Verunreinigungen hat sich die schnellste Beseitigung bereits im Ansatz erwiesen. Während Privateigentümer in der Landeshauptstadt dafür beträchtliche Mittel ausgeben, scheint es eine städtische Gesellschaft gleichgültig zu lassen.